

Vereinbarung über die Gründung des „Forum Stadt+Land.SH - eine gemeinsame Plattform für Stadt- und Ortsentwicklung in Schleswig-Holstein“

zwischen folgenden Trägern:

Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
Reventlouallee 6
24105 Kiel

Städteverband Schleswig-Holstein
Reventlouallee 6
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landkreistag
Reventlouallee 6
24105 Kiel

Haus & Grund Schleswig-Holstein
Stresemannplatz 4
24103 Kiel

VNW - Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V.
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg

Technische Hochschule Lübeck
Fachbereich Bauwesen
Mönkhofer Weg 239

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL)
Landesgruppe Nord
Alsterdorfer Straße 373a
22297 Hamburg

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL e.V.
Regionalgruppe Hamburg Schleswig-Holstein
Yorckstraße 82
10965 Berlin

Die Stadtentwickler. Bundesverband
Littenstraße 10
10179 Berlin

§ 1 Ziele und Aufgaben

Das Forum Stadt+Land.SH – nachfolgend „Forum“ genannt - ist eine gemeinsame Plattform zum Austausch und zur Fortbildung zu Fragen der Stadt- und Ortsentwicklung in Schleswig-Holstein:

- Es verknüpft verschiedene Akteure der Stadt- und Ortsentwicklung - insbesondere aus den kommunalen Planungsverwaltungen, Hochschulen und fachpolitischen Verbänden - um Herausforderungen der Stadt- und Ortsentwicklung zu behandeln und praxisorientiert Lösungen auszutauschen.
- Es dient der Aus- und Weiterbildung der Beteiligten. Die Themen werden durch die Beteiligten entwickelt und orientieren sich an aktuellen Anforderungen der stadtentwicklungspolitischen Praxis.
- Themenbereiche sind Formen und Prozesse der Stadt- und Ortsentwicklung, Stadterneuerung und Stadtumbau, städtebauliche Planung und Bauleitplanung etc...
- Das Forum versteht sich darüber hinaus als Austauschplattform für die stadtentwicklungspolitischen Belange der Städte und Gemeinden des Landes und ermöglicht die Artikulation von Positionen und Empfehlungen.

§ 2 Arbeitsweise in der Initialisierungsphase

Das Forum ist ein freiwilliger Verbund der beteiligten Organisationen und ihrer Partner. Es arbeitet auf der Grundlage einer gemeinsamen Willenserklärung.

In einer Initialisierungsphase von 2 Jahren sollen Formate der Zusammenarbeit und mögliche Organisationsstrukturen diskutiert und schrittweise etabliert werden. Dies schließt die Frage der mittel- und langfristigen Finanzierung mit ein.

Während dieser Phase ist folgende Struktur angedacht:

Geschäftsstelle:	Investitionsbank Schleswig-Holstein
Zuständigkeiten:	Organisation der Treffen und Veranstaltungen Adressverwaltung Informationsmanagement ggf. über Rundschreiben...
Wissenschaftliche und inhaltliche Begleitung:	Fachgruppe Städtebau und Stadtentwicklung des Fachbereiches Bauwesen der TH Lübeck
Zuständigkeiten:	Fachlicher Input zu Themen wissenschaftliche Expertise zur Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
Beirat:	Vertreter der kommunalen Spitzenverbände und sonstigen Fachverbände
Zuständigkeiten:	Abstimmung Themenschwerpunkte Interessensvertretung des Forums Entwicklung Organisationsstruktur

§ 3 Träger des Forums

Die Unterzeichner sind Träger des Forums. Weitere Träger können auf Antrag mit Zustimmung aller Träger aufgenommen werden.

§ 4 Partner

Die Zielsetzung eines breiten fachlichen Austauschs erfordert die Einbindung vieler Institutionen. Das Forum soll daher möglichst offen gestaltet werden.

Weitere Partnerinstitutionen sind daher zur Mitarbeit im Forum eingeladen. Das Interesse zur Mitarbeit kann formlos bei der Geschäftsstelle bekundet werden.

§ 5 Beirat

Die Abstimmung über Inhalte und Aktivitäten des Forums erfolgt über den Beirat. Im Beirat ist jeweils ein/e Vertreter*in der beteiligten Organisationen vertreten. Zusätzlich werden Vertretende der Partnerorganisationen als nicht stimmberechtigte Mitglieder eingeladen. Der Beirat tritt zweimal jährlich zusammen und legt das Arbeitsprogramm und die Umsetzung der Aktivitäten fest.

§ 6 Rolle des Landes

Das Land, vertreten durch das MILI, ist ständiger Gast im Beirat. Je nach Themenstellung erfolgt eine Beteiligung der Fachreferate (z. B. Ländlicher Raum, Landesplanung, Wohnungsbau, Städtebauförderung).

Das Land nutzt den Dialog innerhalb des Forums zur Diskussion zur Weiterentwicklung entsprechender Förderprogramme und Initiativen.

§ 7 Arbeitsprogramm in der Initialisierungsphase

1. Ziel ist es, in der Anfangsphase zwei Veranstaltungen jährlich durchzuführen.
Jeweils eine Veranstaltung richtet sich als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung für die beteiligten Organisationen nach innen und behandelt fachpolitische Themen, die sich an den Bedürfnissen der beteiligten Organisationen orientiert.
Eine zweite Veranstaltung richtet sich auch nach außen (Denksalon) und dient der qualifizierten Diskussion und Abstimmung über aktuelle Themen insbesondere mit den Partnern (Wohnungswirtschaft, Inverstoren, Öffentlichkeit).
2. Die Veranstaltungen werden durch die beteiligten Partner in definierten Verantwortlichkeiten durch Eigenleistung umgesetzt.